



2016/01 Inland

<https://shop.jungle.world/artikel/2016/01/uebergrieffig>

Übergriffig

Von **Nicole Tomasek**

<none>

Ginge es nach ihr, dürfte Gewalt natürlich nur von Deutschen ausgehen. Von rechten Deutschen. Gegen Nichtrechte und Nichtdeutsche. Damit hat Ricarda Riefling nämlich meist kein Problem. Die Rechtsextremistin ist im Bundesvorstand der NPD, Spitzenkandidatin der Partei zur Landtagswahl in Rheinland-Pfalz und Bundesvorsitzende des Rings Nationaler Frauen (RNF). 2013 soll sie selbst am Rande einer rechtsextremen Kundgebung in Homburg einen SPD-Landrat geohrfeigt haben. Die 32jährige war mit dem unter anderem wegen Körperverletzung mehrfach vorbestraften Neonazi Dieter Riefling verheiratet und hat mit ihm als gute deutsche Frau vier Kinder. Nach der Scheidung 2012 gab es Gerüchte über Gewalt in der Ehe, das war wohl schon ein Problem. Aber dem Rechtsextremismus blieb sie treu. Wichtig ist ihr vor allem, auf das üble Gebaren »Kulturfremder« hinzuweisen. Nach den sexistischen Übergriffen in der Silvesternacht rund um den Kölner Hauptbahnhof ereiferte sie sich in einer Stellungnahme als Bundesvorsitzende des RNF über den »gewaltbereiten und tobenden Mob von knapp 1 000 Ausländern« und die »unkontrollierte Masseneinwanderung«, die dazu geführt habe, dass nun »Kulturfremde Frauen angehen und sie sogar vergewaltigen«. Die Kölner Polizei hatte von Gruppen von Männern »arabischer und nordafrikanischer Herkunft« berichtet, die Frauen sexuell belästigt und angegriffen hätten, offenbar mit dem Ziel, sie auszurauben. 90 Anzeigen, davon 15 wegen sexueller Belästigung, seien eingegangen, es sei sogar zu einer Vergewaltigung gekommen. Die Täter seien organisiert vorgegangen und viele der Polizei bekannt. Sexuelle Gewalt muss auf jeden Fall verurteilt und die Täter müssen bestraft werden, doch ähnliche Übergriffe kommen auch auf kartoffeldeutschen Volksfesten und am gutbürgerlichen Herrentag regelmäßig vor. Riefling und das »rechte Spektrum« aber, für das sie ihrer Aussage zufolge spricht, geben sich nun lüstern ihren Phantasien hin über das »Triebverhalten« der »einfallenden Invasoren«, die »kein (sic) Respekt vor uns deutschen Frauen« hätten. Die Verantwortung tragen hingegen andere als die willen- und subjektlosen Migrantinnen: »Ganz allein trägt die Regierung die Schuld. Sie sind es, die Milliarden Ausländer in unser Land lassen«, so Riefling. Grammatik und Rechnen sind zwar keine Stärken der deutschnationalen Frau, aber ihr deutsches Volk, das liebt sie.